Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Timelkam

GEMEINDEBRIEF

„gelassen miteinander leben – willkommen“

Neuanfänge

Die letzten Monate waren von der Corona-Krise geprägt. Vieles war neu zu lernen.
Während die einen sich einsam fühlten und sofort wieder Kontakte suchten als dies möglich wurde, manche auch mit etwas Wut im Bauch, sind andere nach wie vor vorsichtig und verzichten weiterhin so weit wie möglich auf Nähe zu anderen, manche mit Angst, die auf den Magen drückt. Ein breites Spektrum. Alle Reaktionen sind verständlich.
Wir dürfen seit 15. Mai wieder Gottesdienste feiern. Am 17. Mai war der 1. Gottesdienst in Timelkam wieder, am 21. Juni in Frankenmarkt. Dazwischen hielten viele von uns online Kontakt. Unsere Timelkamer Kirche war zwei Mal beim „Mittagsgebet der Evangelischen Kirche in Österreich“ auf YouTube zu sehen. Ein Format, das ich mitentwickeln durfte.
Die Corona-Krise bot auch eine Chance, unsere Kirchengemeinde online besser zu repräsentieren. Martin Luther hat gesagt, man solle dem Volk auf’s Maul schauen; so erklärte er, warum es eine Bibel in deutscher Übersetzung brauchte. Er nutzte damals die hochmoderne, neue Technologie des Buchdrucks. Die evangelische Pfarrgemeinde A.B. Timelkam hat seit der Corona-Krise einen YouTube-Kanal, der immer wieder fein befüllt wird.
Anderes verlangte oder verlangt noch Verzicht: Die Konfirmation holen wir anders nach, zum Teil nicht im Gemeindegottesdienst, aber eine Freizeit, den Gottesdienst der Konfis und etliche Konfi-Stunden müssen entfallen. Geburtstagsbesuche sind derzeit noch nicht wieder möglich. Am Anfang galt noch strenge Maskenpflicht beim Gottesdienst, nun brauchen wir die Mund-Nasen-Schutzmasken beim Bewegen in der Kirche und können sie am Platz abnehmen. Singen und Sprechen gelten als Risikofaktoren für die Übertragung des Corona-Virus.
Bis Alltag ohne Einschränkungen, haben wir noch einen weiten Weg vor uns. Wir begehen diesen Weg in der Pfarrgemeinde Timelkam nach bestem Wissen und Gewissen zwischen den Polen Freiheit und Verantwortung. Manches wird sich ganz ändern.
Gut, dass es Nahrung für Leib und Seele gibt. Nehmen wir uns davon, so wie es der Monatsspruch für Juli sagt:

Ihre PAK Elizabeth Morgan-B.

Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

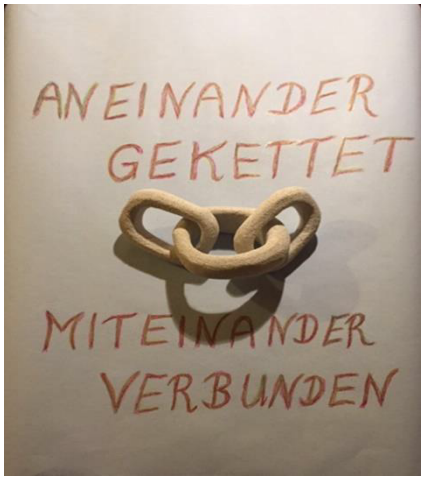
(1.KÖNIGE 19,7)

ÖKUMENE

BERND HÜSERS - PFARRASSISTENT IN ZIPF

Wie viel Hass ist in der Liebe,
wie viel Angst im Mut,
wie viel Fessel in der Freiheit,
wie viel Anderssein im Gemeinsamen,
wie viel Gottlosigkeit im Glauben ?

Wie viel Liebe ist im Hass,
wie viel Mut in der Angst,
wie viel Freiheit im Gefangensein,
wie Gemeinsames im Anderssein ,
wie viel Glaube in der Gottlosigkeit?



Aneinander gebunden – gekettet sein oder: miteinander verbunden? Diese Symbolik ist in diesen Wochen entstanden, als es geheißen hat:
„Mit Abstand lieben – mit Abstand verbunden sein“
Anstatt sagen zu können: „Ich habe keine Zeit!“ …. nun plötzlich:
viel Zeit - so viel Zeit – Zeit für Dinge, denen ich mehr Bedeutung gebe.
Menschen fühlen sich miteinander verbunden über große Entfernungen hinweg.

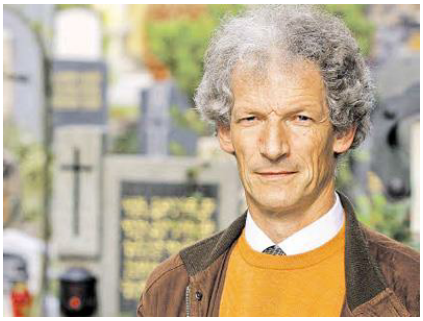
Menschen fühlen sich angekettet: „Ich kann nicht (r)aus!“
Die frühere Normalität, die neue Normalität, aber was ist normal? -

Warum sollte eine Zukunft mit ein paar kleinen Veränderungen im Sinne des Evangeliums nicht auch möglich sein?
Ehrlich, verletzlich, offen! - eine Hoffnung, die Mut macht –
Es ist ein bißchen ein Traum. Ein Leben mit Veränderung ist ein Leben mit Rücksicht auf die Verwundbarkeit im Leben: privat und gesellschaftlich.

Für den gläubigen Menschen bleibt die Frage: welche Kräfte – welche Lebenskraft kann und will ich dafür einsetzen: vorsichtig und mutig – bittend und dankend - wachsend und abwartend, zweifelnd und mit Vertrauen?

Das frage ich heute und wünsche Dir und Ihnen Zeit, Mut, Freude am Leben, Vertrauen im Glauben.

Mit liebem Gruß,



Bernd Hüsers
Pfarrassistent in Zipf

VIER ABENDE ZU EINEM SPANNENDEN THEMA

GLAUBENSKURS „FREIHEIT UND VERANTWORTUNG“

„Freiheit und Verantwortung“ – kreativ umgesetzt, Maske tragend und Abstand haltend

Freiheit und Verantwortung spielen gerade in der Zeit von Beschränkungen und ihrer Aufhebung eine große Rolle. Zu überlegen, wie wir Freiheit und Verantwortung verstehen, hilft den eigenen Glauben und das eigene Tun zu reflektieren. Darauf haben wir uns in einem Glaubenskurs an vier Abenden eingelassen.
Elizabeth Morgan Bukovics hat eine kleine Gruppe, in der Zeit der Maskenpflicht und Abstandhaltung, mit viel Einfühlungsvermögen geführt.

Gruppenarbeit, Malen, Diskussionen und einzelne Stellungnahmen haben viele Fragen, aber auch Einsichten gebracht. Der gemeinsame Austausch tat gut.
Wir möchten gerne etwas davon an euch alle weitergeben. Am 23. August um 10:30 Uhr werden wir gemeinsam in Frankenmarkt einen Gottesdienst gestalten.

Marianne Prammer und Elizabeth Morgan-B.

CHORGEMEINSCHAFT VÖCKLABRUCK TIMELKAM

UNSER CHOR IN ZEITEN VON CORONA

Bedingt durch die bekannte Situation macht der Chor der Gemeinden Timelkam und Vöcklabruck weiterhin Pause.
Wir nützen die Zeit zur Erholung und Entspannung der Stimmen, um im Herbst wieder mit viel Elan, guten Ideen und Singfreude starten zu können.

Unser erster Auftritt wird die Amtseinführung der neuen Timelkamer Pfarrerin im November sein. Die Proben werden im Gemeindesaal Timelkam oder in der Kirche in Timelkam abgehalten, da in Vöcklabruck umgebaut wird.

Die erste Probe findet am Dienstag, 15.9.2020 statt.

Ich freue mich wieder auf das gemeinsame Singen mit zahlreichen erfahrenen, aber auch mutigen neuen SängerInnen.

Magdalena Gnigler

KIRCHE IN ZEITEN DES CORONAVIRUS

EINDRÜCKE VERSCHIEDENER PHASEN VON „LOCKDOWN“ UND ÖFFNUNG

Die Meinungen gehen auseinander, ob wir in der Pfarrgemeinde die gesetzlichen Hygienevorschriften zu streng oder zu locker auslegen. Presbyterium und Pfarramtskandidatin haben sich bemüht, die unterschiedlichen Positionen zu hören und ihnen gerecht zu werden. Es liegt eine besondere Phase hinter uns, in der vieles plötzlich anders wurde und manches auch noch anders ist als lang gewohnt. – Einige Eindrücke:

Ein Ostergruß brachte die Pfarrgemeinde digital zusammen, abzurufen am YouTube-Kanal „Evangelische Pfarrgemeinde Timelkam“, https://bit.ly/2UG74F1.

Neue Gemeindemitglieder Birgit und Tim Huber beteiligen sich mit 1Tim. 1,7 (Foto: Huber)

Pfr.i.R. Hannelore Reiner und Kurator Franz Reiner wünschen frohe Ostern (Video: Reiner)

Mitte März bis Mitte Mai war es nicht gesetzlich erlaubt, einander in der Pfarrgemeinde zu treffen, etwa für Gottesdienste. In dieser Zeit gab es einen Sonder-Gemeindebrief. Das online-Angebot wurde ausgebaut. Für fast jeden Sonntag wurde ein geistlicher Impuls mit Liedvorschlägen per Mail ausgeschickt.
Die Impulse sind auf der Homepage www.evang-timelkam.at abrufbar. Einige hielten zu fixen Zeiten Gemeinschaft im Gebet – über die Distanz hinweg. Auch ein YouTube-Kanal der Pfarrgemeinde wurde in Betrieb genommen. In diese Zeit des gänzlichen „Lockdown“ fiel das Osterfest. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ostergruß, der online die Pfarrgemeinde zusammenbrachte.
Zunächst Montag bis Samstag um 12:00 Uhr wurde das Mittagsgebet der Evangelischen Kirche in Österreich ausgestrahlt. Mittlerweile gibt es jeden Mittwoch ein neues Mittagsgebet um 12:00 Uhr. Elizabeth Morgan-B. ist im Konzeptteam mit dabei. Zwei Mal geht ein Mittagsgebet aus Timelkam nach ganz Österreich und darüber hinaus.

Das Mittagsgebet der Evangelischen Kirche in Österreich kommt zwei Mal aus Timelkam. (Fotos: Neumann / epd / YouTube)

Am 17. Mai feierten wir den ersten Gottesdienst in Timelkam. Zunächst mussten noch alle BesucherInnen die ganze Zeit Masken tragen, ab 1. Juni durften die Gottesdienstbesucher die Maske ablegen, wenn sie auf ihrem Platz waren.
Da langes Zusammensein, lautes Sprechen und Singen in engen, geschlossenen Räumen als Risikofaktoren gelten, wird der Gottesdienstablauf entsprechend angepasst. Die gemeinsamen Texte werden reduziert und leise gesprochen. Die Predigt wird kürzer. Abendmahl geht derzeit nicht. Musik ist derzeit vorwiegend instrumental. Manchmal werden am Schluss des Gottesdienstes zwei Strophen zart gesungen.

Presbyter Sepp Rothauer ist anfangs das freundliche Gesicht, das dafür sorgt, dass alle einen guten Platz finden und die Hygieneregeln so eingehalten werden, damit keiner Sorge haben muss, sich anzustecken.

In der Kirche ist Platz für dich. Abstand wird aber aus Respekt vor anderen gehalten. Neue Begrüßungsformen werden überlegt.

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstsamstag in Vöcklamarkt findet in normalen Jahren so regen Zulauf, dass Dechant Wolfgang Schnölzer und ich beschlossen, ihn ins Internet zu verlegen.

Ökumenischer Pfingstsamstagsgottesdienst im Internet statt in Vöcklamarkt (Foto: Morgan-B.)

Am Pfingstsonntag war keine Maskenpflicht mehr am Sitzplatz. So fühlte es sich schon fast wieder normal an, auch wenn wir statt Konfirmation einen „Gottesdienst anders“ feierten – inklusive Geburtstagskuchenbacken für die Kirche. Als Erinnerung an den Heiligen Geist, der sich zu Pfingsten auf die ersten ChristInnen ausgoss, bekamen alle eine Wunderkerze mit.

Geburtstagskuchen für die Kirche (Foto: Reiner)

Zum Erhalt geistlicher Impulse, Informationen über neue online-Angebote, wenn Sie gerne bei online Angeboten mitwirken wollen, bitte melden unter:
pfarramt@evang-timelkam.at

Elizabeth Morgan-B.

UNSERE NEUE PFARRERIN

WIR FREUEN UNS AUF DAS GEMEINSAME MITEINANDER

Liebe Pfarrgemeinde,

unsere Pfarrstelle in Kombination mit der Krankenhausseelsorge im Salzkammergutklinikum Bad Ischl Gmunden Vöcklabruck war ausgeschrieben. Wir freuen uns über die Bewerbung von Frau Pfarrer Mag. Mag. Petra Grünfelder. Sie ist Jugendpfarrerin für Österreich, gebürtig aus Bad Goisern ausgebildet in OÖ, Wien und der Steiermark. Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich selbst vorstellen.

Am 16. Juni durften wir mit ihr eine Andacht bzw. Gottesdienst feiern und sie in der anschließenden Gemeindevertretersitzung kennen lernen.

Im Einvernehmen mit ihr sehen wir von einer Wahl durch die Gemeinde ab und bitten den OKR um eine Bestellung.

Wir freuen uns sehr über ihre Zusage und sind freudig, aufgeregt, gespannt auf das weitere Miteinander ab September.

Familie Paluca, die zurzeit in unserem Pfarrhaus wohnt, sucht eine neue Wohnung in Timelkam oder Nähe. Wir danken ihnen für die Hilfe, vom Auf- und Zusperren bis zur Gartenpflege und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wenn jemand um eine Wohnmöglichkeit für 4 Personen weiß, bitte meldet Euch im Pfarramt.

Franz Reiner

Pfr. Petra Grünfelder

SEELSORGE IM SALZKAMMERGUTKLINIKUM

DIE CORONA KRISE, WECHSEL IN DER KRANKENHAUSSEELSORGE

Das absolute Besuchsverbot hat sich seit Freitag, den 5.6.2020 etwas gelockert. War es während der Covid 19-Vorsichtsmaßnahmen nur dem jeweiligen Vater des Kindes erlaubt, die Geburtenstationen zu betreten bzw 2 Besucher pro Patient auf der Vöcklabrucker Palliativstation, so ist es nunmehr möglich, dass täglich 1 Besuch pro Patient stattfinden kann.

Es kann durchaus sein, sollten die Ansteckungszahlen weiterhin so niedrig bleiben, dass ab 1.7.2020 weitere Lockerungen folgen werden.

Die Gottesdienste in den Krankenhauskapellen werden wiederum zu den üblichen Zeiten gefeiert:

Bad Ischl, jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:45

Vöcklabruck, jeden 2. Sonntag im Monat um 19:15.

Derzeit finden die Gottesdienste jedoch nur für die Patienten und Mitarbeiter im jeweiligen Krankenhaus statt.

Auch hier gilt die Hoffnung, dass ab Juli oder spätestens im September wiederum auch Gäste von außen zur Mitfeier eingeladen sind.

Der ehrenamtliche Besuchsdienst in allen 3 Spitälern ist wohl erst ab Herbst wieder möglich.

Meine Administration endet mit 31.8.2020. Die letzten Monate waren trotz oder gerade wegen mancher Einschränkungen herausfordernd. Auch in diesen Wochen konnte ich Schwerkranke und Sterbende und deren Angehörige seelsorgerlich und tröstend begleiten, wofür ich sehr dankbar bin. Bitte scheuen Sie sich nicht, auch in Zukunft den Dienst der Seelsorgerin im Krankenhaus in Anspruch zu nehmen!

Pfr.i.R. Reiner in der Kapelle des KH Vöcklabruck

Für die Nachfolge als Krankenhausseelsorgerin in Kombination mit der ebenfalls ausgeschriebenen 50%-Pfarrstelle Timelkam hat sich bereits eine junge Pfarrerin, Frau MMag. Petra Grünfelder, beworben. Nach ihrer Wahl durch den Ausschuss des KrankenhausseelsorgeVerbands wird sie per 1.9.2020 die Stelle antreten.

Ich wünsche ihr – und ich denke in Ihrer aller Namen – für diesen besonderen Dienst Mut, Behutsamkeit, Einfühlungsvermögen und zu allem den Segen unseres Gottes.

Pfr.i.R. Hannelore Reiner,
Evang. Krankenhausseelsorge im Salzkammergutklinikum

PFARRAMTSPRÜFUNG BESTANDEN

WIR GRATULIEREN ELIZABETH MORGAN BUKOVICS RECHT HERZLICH

Pfarrerin Mag. Elizabeth Morgan Bukovics

Wir gratulieren unserer Pfarramtskandidatin Frau Mag. Elizabeth Morgan Bukovics zur bestandenen Pfarramtsprüfung ganz herzlich!
Wir sind uns in diesem Jahr sehr vertraut geworden. Neben dem Studieren hat sie viele Ideen eingebracht und umgesetzt. Manches Geplante konnte situationsbedingt nicht durchgeführt werden.
Gerne wäre ich mit von der Partie gewesen beim Bier mit der Pfarrerin. Auch der Konfirmandenunterricht und das Feiern der Konfirmation musste angepasst werden. Wir bekamen die Möglichkeit die Predigten auf unserer Homepage nachzulesen und manche Ansprachen über den YouTube Kanal zu verfolgen.
Unsere Pfarrgemeinde hat sich beim Thema Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung mit ihren Vorträgen und Workshops in Timelkam und Frankenmarkt auf den Weg gemacht in unserer Region in diesem Bereich mitzuarbeiten.
Liebe Elizabeth, wir wünschen Dir Gottes Segen für Dein neues Aufgabengebiet in der evangelische Pfarre Wels. Euch als Pfarrfamilie ein behütetes Miteinander. Wir hoffen, Euch auch in unserer Pfarrgemeinde immer wieder mal zu sehen und zu hören. Franz Reiner

UMWELTSCHUTZ UND SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

WIR BLEIBEN DRAN

Am 11. März fand der Abend zum Thema Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung noch in Frankenmarkt statt – wenige Tage vor dem „Lock-Down“. Am Themenfeld Schöpfungsverantwortung bleibt unsere Pfarrgemeinde dran, trotz oder auch gerade wegen der Corona-Krise. Gemeinsam ist beiden die Frage: Wie gehen wir verantwortungsvoll um mit der Schöpfung, der Natur/Umwelt,

mit unseren Mitmenschen und auch uns selbst?
Wie wir uns zu dieser Frage stellen, hat Auswirkungen auf unseren Alltag. Das macht nicht an der Kirchentür Halt.
Als Landwirt hat der Bürgermeister von Frankenmarkt eine spannende Perspektive auf den Umgang mit der Umwelt und ihren Schätzen zu bieten, die wir in einem Gastbeitrag vorstellen dürfen:

GASTBEITRAG VON PETER ZIEHER, LANDWIRT UND BÜRGERMEISTER IN FRANKENMARKT

Liebe Pfarrgemeinde!
Die Corona-Pandemie ist in unseren Köpfen ein wenig in den Hintergrund getreten und es kehrt scheinbar wieder Normalität ein. Als ich mich mit Pfarrerin Elizabeth über dieses Thema unterhielt und ich ihr meine Gedanken aus Sicht eines Landwirtes erzählte, kam ihr die Idee, einen Gastbeitrag im Gemeindebrief zu veröffentlichen.
In einer Zeit, wo Überfluss und Lebensmittelverschwendung an der Tagesordnung waren, traf uns eine Krise, die niemand für möglich gehalten hätte.

regionale Lebensmittel (Foto: privat)

Für mich als Bürgermeister von Frankenmarkt und leidenschaftlichen Landwirt prallten zwei Welten aufeinander. Einerseits als Krisenmanager und andererseits als Produzent von regionalen, gesunden Lebensmitteln.

Bgm. Zieher mit Kalb (Foto: privat)

Ich konnte es schon fast nicht mehr hören, wer jetzt aller als Helden gepriesen wurde! Viele Menschen haben in dieser Zeit mehr getan als ihre Pflicht und für uns Landwirte war es ganz normal und selbstverständlich gesunde Lebensmittel mit der Natur und nicht gegen sie zu produzieren.
Mein Wunsch für die Zukunft ist, dass sich die Menschen auch nach Covid19 daran erinnern und regional einkaufen und so die heimische Wirtschaft und Landwirtschaft stärken, damit unsere bäuerlichen Familienbetriebe an die nächste Generation weitergegeben werden können. Jeder von uns hat es selber durch sein Einkaufsverhalten in der Hand.

Fam. Zieher und ihr Blühstreifen (P.Zieher)

Ich bedanke mich für die Gelegenheit ein paar Gedanken von mir schreiben zu dürfen und wünsche uns allen eine gute Zukunft.

Peter Zieher

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK TIMELKAM
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

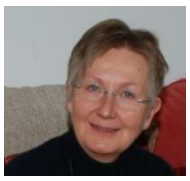
Absagen aufgrund Coronakrise:
Aufgrund der Schutzmaßnahmen mussten wir leider die gemeinsam mit dem KBW geplante Veranstaltung „Klimaverantwortlichkeit und wir“ mit Frau Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb
auf das nächste Jahr verschieben.
Das Thema Umweltschutz wird uns über die Coronakrise hinweg weiter beschäftigen.
Auch die geplante Radtour „Altarbilder und Darstellung von Leid und Heilung“ mussten wir absagen. Wir hoffen auf eine Durchführung nächstes Jahr.

„Würdevoll leben bis zuletzt“
Hospiz und Palliative Care
Vortrag mit
DGKP Lisa Gegenleitner
(Hospizbewegung Vöcklabruck)
und OA Dr. Franz Reiner
Mi., 23.September 2020, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche oder Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Frankenmarkt
Gemeinsam mit KBW Frankenmarkt

Uraufführung „Schattenrisse“
Konzert zum Welthospiztag
Kompositionen von
Walter Kienesberger
vorgetragen durch
Trio Aquarellis (Klavier, Cello, Flöte), Lukas Raffelsberger (Orgel)
zu Gedichten von Elke Lehner
Fr. 9. Oktober, 19 Uhr
Evang. Johanneskirche Timelkam
Gemeinsam mit KBW Timelkam

Elke Lehner, unsere Gemeindevertreterin, schreibt seit ihrer Jugend. In Gedichten hat sie viele Lebenssituationen „verdichtet“.
Davon inspiriert hat Prof. Walter Kienesberger aus Gschwandt, Musikvolksschuldirektor in Ruhe und Komponist, ein neues musikalisches Werk geschaffen.

Walter Kienesberger



Elke Lehner

Das Trio Aquarellis (Klavier, Cello und Flöte) und Lukas Raffelsberger (Orgel) sind die ausführenden Künstler.

Trio Aquarellis

Ich freue mich auf diesen Abend und sehe es als ein Privileg, dies in unserer Kirche zu erleben.

FÜR KINDER
WAS WAR? WAS HABEN WIR VOR?

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Vieles ist jetzt anders als sonst. Ich habe alles was wir gemacht haben und das was wir vorhaben zusammengefasst:

Kindergottesdienst
Am 17.06.20 war der erste Kindergottesdienst nach Corona. Es waren 3 Kinder da, ich habe die Geschichte von „ Christi Himmelfahrt erzählt und dann haben wir etwas Schönes gebastelt.
Die Kindergottesdienste finden wieder wie gewohnt jeden 3. Sonntag im Monat statt. Franz und ich freuen uns sehr, wenn DU dabei bist.

Jungschar
Im Herbst werden wir wieder mit der Jungschar starten. Sie wird wie gewohnt einmal im Monat am Samstag sein.
Es gibt auch einige Feste, die kannst du dem Gottesdienstplan entnehmen. Wir werden uns Spiele überlegen und es wird auch Kindergottesdienst geben.

Mitmachen, Mithelfen
Wenn du schon konfirmiert bist oder ein Konfi bist, kannst du gerne bei den verschiedenen Veranstaltungen mithelfen, oder Mitarbeiterin/ Mitarbeiter werden. Melde dich bei mir.

Liebe Erwachsene, wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten, Spiele spielen, Geschichten erzählen, Abenteuer organisieren wollen, dann sind sie bei uns richtig. Wir suchen Mitarbeiter. Bitte melden Sie sich.
Handy: 0676 / 9330463
ulrike.eitzinger@evang-timelkam.at

Ulrike Eitzinger

FRAUENKREIS
TERMINE NACH DER SOMMERPAUSE

Nach der Sommerpause laden wir alle Frauen recht herzlich zum monatlichen Frauenkreis ein. Der Frauenkreis findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

Nächster Frauenkreis:

Dienstag, 29.September,
15 bis 17 Uhr

KONFIRMATION VERSCHOBEN
AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN

Aufgrund der Corona-Krise musste der Konfi-Unterricht unterbrochen und die Konfirmation verschoben werden.
Am Pfingstsonntag, als die Konfirmation stattfinden hätte sollen, bin ich zu allen Konfis auf Überraschungsbesuch gefahren und habe ihnen ein kleines Geschenk überreichen dürfen, unter anderem einen Sauerteig, damit wir alle „von einem Brot“ essen können.
Die Konfirmationen finden in diesem Jahrgang individuell statt. Zwei Konfirmanden werden in den Sommerferien im Kreis ihrer Familie konfirmiert.
Einen letzten Konfi-Tag zum Abschluss wird es am 1. Montag in den Ferien geben.
Gerade jetzt ist es wichtig auch den Jungen zu zeigen: du bist hier willkommen. Die Konfis hätten in diesem Jahr einen Gottesdienst gestalten sollen, als Nachweis, was sie alles können. Auch ohne Gottesdienst kann ich Ihnen versichern:

Geschenk und kleiner Segen
am ursprünglichen Konfirmationstag

Talente entdecken und feiern: Unsere Konfis Livia und Selina bei „Konfi sucht den Superstar“

unsere Gemeinde kann stolz sein auf unsere Konfis. Es sind begabte junge Menschen, richtige „Superstars“!
Auch 2020/21 gibt es mit Vöcklabruck und Schwanenstadt gemeinsamen Konfi-Unterricht.
Infos unter 0699 18877 415.

Elizabeth Morgan-B.

GOTTESDIENSTE JULI 2020 BIS SEPTEMBER 2020

05.07.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Morgan
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Morgan

12.07.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Morgan

18.07.2020, Samstag
Timelkam, 10:00 Uhr
Morgan
Konfirmation 1

19.07.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Muerth
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Muerth

26.07.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
M. Hubmer

02.08.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
H. Hubmer
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
H. Hubmer

09.08.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Morgan

16.08.2020, Sonntag
Kein GD in Timelkam
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Flass, Morgan, Pixner, Prammer, Ragger

23.08.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Morgan - Abschied Morgan
Im Anschluß: Wanderung

30.08.2020, Sonntag
Timelkam, 10:00 Uhr
Schiefermair, Reiner
70 Jahre Pfr. Hannelore Reiner

06.09.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Hamader
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Hamader

20.09.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Reiner

20.09.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Grünfelder

27.09.2020, Sonntag
Timelkam, 9:00 Uhr
Morgan
Konfirmation 2

04.10.2020, Sonntag, Erntedank
Timelkam, 9:00 Uhr
Grünfelder
Frankenmarkt, 10:30 Uhr
Grünfelder
Rhythmusgruppe Frankenmarkt

Abendmahl | Gottesdienst anders | Kindergottesdienst | Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten

Impressum:	Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Medieninhaber	Linzer Straße 42
Redaktion	4850 Timelkam
Herausgeber	Telefon: 07672/95498
Verleger	pfarramt@evang-timelkam.at
	www.evang-timelkam.at
Druck:	vöcklaDruck, Vöcklabruck

Der Gemeindebrief dient der Verbreitung evangelischen Glaubensgutes und zur Information über das Gemeindeleben.
Für die Druckkosten werden freiwillige Spenden erbeten..

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt